



Zuwachs aus der Wissenschaft: Deutsche Akademie der Technikwissenschaften begrüßt 28 neue Mitglieder

Zuwachs aus der Wissenschaft: Deutsche Akademie der Technikwissenschaften begrüßt 28 neue Mitglieder
Die Mitglieder engagieren sich bei acatech an der Schnittstelle von Wissenschaft, Wirtschaft und Politik. Mit ihrer Expertise verstärken sie die Themennetzwerke und Projekte und sind damit der Kern der wissenschaftlichen Arbeit der Akademie. Zum Kreis der nun 424 Mitglieder gehören:
Ordentliche Mitglieder
Univ.-Prof. Dr.-Ing. Dirk Abel
Leiter des Instituts für Regelungstechnik der RWTH Aachen
Prof. Dr.-Ing. Jürgen Beyerer
Inhaber des Lehrstuhls für Interaktive Echtzeitsysteme (IES) am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) und Leiter des Fraunhofer-Instituts für Optronik, Systemtechnik und Bildauswertung (IOSB)
Prof. Dr.-Ing. Dr. rer. nat. h. c. mult. Karlheinz Brandenburg
Leiter des Fachgebiets Elektronische Medientechnik am Institut für Medientechnik, TU Ilmenau sowie Direktor des Fraunhofer-Instituts für Digitale Medientechnik (IDMT)
Prof. Dr. Anthony K. Cheetham
Goldsmiths' Professor of Materials Science and Fellow am Trinity College der University of Cambridge
Prof. Dr. Donald Bruce Dingwell
Professor für Experimentelle Vulkanologie und Direktor des Departments für Geo- und Umweltwissenschaften an der LMU München sowie Generalsekretär des European Research Council
Prof. Dr. Jakob Edler
Professor of Innovation Policy and Strategy des Manchester Institute of Innovation Research, University of Manchester
Prof. Dr. Dr. h. c. Peter Fratzl
Geschäftsführender Direktor des Max-Planck-Instituts für Kolloid- und Grenzflächenforschung, Potsdam sowie Honorarprofessor an der Universität Potsdam und der HU Berlin
Prof. Dr. Alexander Gerybadze
Inhaber des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Internationales Management sowie Leiter der Forschungsstelle Internationales Management und Innovation an der Universität Hohenheim
Univ.-Prof. Dr. Bettina Hannover
Professorin für Schul- und Unterrichtsforschung an der Freien Universität Berlin
Prof. Dr. Justus Haucap
Direktor des Instituts für Wettbewerbsökonomie (DICE) der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf sowie Forschungsprofessor am Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung (DIW), Berlin
Prof. Dr. Wolfgang A. Kaysser
Wissenschaftlicher Geschäftsführer des Helmholtz-Zentrums Geesthacht - Zentrum für Material- und Küstenforschung sowie Professor für Angewandte Metallkunde der Nichteisenmetalle an der RWTH Aachen
Prof. Dr.-Ing. Uwe Klingauf
Institutsleiter und Inhaber der Professur für Flugsysteme und Regelungstechnik der TU Darmstadt
Univ.-Prof. Dr. Georg Krausch
Professor für physikalische Chemie sowie Präsident der Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Prof. Dr. Hans-Joachim Kumpel
Präsident der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe (BGR)
Prof. Dr.-Ing. Detlef Löhe
Vizepräsident für Forschung und Information am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) sowie Professor für Werkstoffkunde
Prof. Dr. Sabine Maasen
Inhaberin des Friedrich Schiedel-Lehrstuhls für Wissenschaftssoziologie (Liesel Beckmann-Proessur) bzw. ab 1. April 2014 Direktorin des Munich Center for Technology in Society, TU München
Prof. Dr.-Ing. habil. Hans Müller-Steinhagen
Rektor der TU Dresden
Prof. Dr. phil. Reinhold Nickolaus
Abteilungsleiter des Instituts für Erziehungswissenschaft, Abteilung Berufs-, Wirtschafts- und Technikpädagogik und Professor für Berufspädagogik der Universität Stuttgart
Prof. Dr. Dr. h. c. Bernhard Rieger
Inhaber des WACKER-Lehrstuhls für Makromolekulare Chemie sowie Direktor des Instituts für Silicium-Chemie an der TU München
Prof. Dr.-Ing. Jürgen Rödel
Inhaber des Lehrstuhls für Nichtmetallisch-Anorganische Werkstoffe der TU Darmstadt
Prof. Dr. Gabriele Sadowski
Inhaberin des Lehrstuhls für Thermodynamik an der Fakultät Bio- und Chemieingenieurwesen, TU Dortmund
Prof. Dr. Friedrich C. Simmel
Inhaber des Lehrstuhls für Bioelektronik, TU München
Prof. Dr. Peter Strohschneider
Inhaber des Lehrstuhls für Germanistische Mediävistik an der LMU München sowie Präsident der DFG
Prof. Dr. Joachim Ullrich
Präsident der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt in Braunschweig
Prof. Dr. Gert G. Wagner
Professor für Volkswirtschaftslehre an der TU Berlin und Vorstandsvorsitzender Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (DIW), Berlin
Prof. Dr.-Ing. habil. Bernhard Weigand
Professor und Direktor des Instituts für Thermodynamik der Luft- und Raumfahrt an der Universität Stuttgart
Prof. Dr. Joachim Weimann
Inhaber des Lehrstuhls für Wirtschaftspolitik an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
Prof. Günter M. Ziegler
Professor für Diskrete Geometrie an der Freien Universität Berlin
Außerordentliches Mitglied
Prof. Dr. Helga Nowotny
Präsidentin des European Research Council und Professorin em. für Wissenschaftsforschung an der ETH Zürich
Die Mitglieder der Akademie engagieren sich in mindestens einem der zehn acatech Themennetzwerke, die technikbezogene Zukunftsfragen identifizieren und Projektgruppen zu deren Bearbeitung zusammenstellen. Die Themennetzwerke der Akademie sind:
Biotechnologie und Bioökonomie
Energie und Ressourcen
Gesellschaft und Technik
Gesundheitstechnologie
Informations- und Kommunikationstechnologie
Materialwissenschaft und Werkstofftechnik
Mobilität, Logistik, Luft- und Raumfahrtstechnik
Nanotechnologie
Produktentwicklung und Produktion
Sicherheit
Über acatech - Deutsche Akademie der Technikwissenschaften
acatech vertritt die deutschen Technikwissenschaften im In- und Ausland in selbstbestimmter, unabhängiger und gemeinwohlorientierter Weise. Als Arbeitsakademie berät acatech Politik und Gesellschaft in technikwissenschaftlichen und technologiepolitischen Zukunftsfragen. Darüber hinaus hat es sich acatech zum Ziel gesetzt, den Wissenstransfer zwischen Wissenschaft und Wirtschaft zu unterstützen und den technikwissenschaftlichen Nachwuchs zu fördern. Zu den Mitgliedern der Akademie zählen herausragende Wissenschaftler aus Hochschulen, Forschungseinrichtungen und Unternehmen. acatech finanziert sich durch eine institutionelle Förderung von Bund und Ländern sowie durch Spenden und projektbezogene Drittmittel. Um die Akzeptanz des technischen Fortschritts in Deutschland zu fördern und das Potenzial zukunftsweisender Technologien für Wirtschaft und Gesellschaft deutlich zu machen, veranstaltet acatech Symposien, Foren, Podiumsdiskussionen und Workshops. Mit Studien, Empfehlungen und Stellungnahmen wendet sich acatech an die Öffentlichkeit. acatech besteht aus drei Organen: Die Mitglieder der Akademie sind in der Mitgliederversammlung organisiert; das Präsidium, das von den Mitgliedern und Senatoren der Akademie bestimmt wird, lenkt die Arbeit; ein Senat mit namhaften Persönlichkeiten vor allem aus der Industrie, aus der Wissenschaft und aus der Politik berät acatech in Fragen der strategischen Ausrichtung und sorgt für den Austausch mit der Wirtschaft und anderen Wissenschaftsorganisationen in Deutschland. Die Geschäftsstelle von acatech befindet sich in München; zudem ist acatech mit einem Hauptstadtbüro in Berlin und einem Büro in Brüssel vertreten.
Ansprechpartnerin
Dr. Andrea Katharina Stranzenbach
Referentin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
acatech - DEUTSCHE AKADEMIE
DER TECHNIKWISSENSCHAFTEN
Hauptstadtbüro
Unter den Linden 14
10117 Berlin
T +49 (0)30 20 63 09 6-97
M +49 (0)172 144 58 65
F +49 (0)30 20 63 09 6-11
stranzenbach@acatech.de
www.acatech.de
Registergericht AG München, Register-Nr. VR 20 20 21
Vorstand i.S.v. 26 BGB: Prof. Dr. rer. nat. Dr.-Ing. E. h. Henning Kagermann
Prof. Dr. rer. nat. habil. Dr. h. c. Reinhard Hüttl, Prof. Dr. habil. Michael Klein


Pressekontakt

acatech ? Deutsche Akademie der Technikwissenschaften e.V.

80539 München

Firmenkontakt

acatech ? Deutsche Akademie der Technikwissenschaften e.V.

80539 München

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage